

Unterrichtssequenz zum Thema: Wir leben miteinander

Eingangssequenz (nach Kennlernphase) Jg. 5

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Buchbezüge
<p>Dialogkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen <p>Deutungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen <p>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestimmte Entscheidungssituationen in der eigenen Lebensführung und in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen 	<p>Kompetenzbereich Mensch: SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit verletzenden Worten und Gesten auseinander und gestalten tröstende und Geborgenheit gebende Worte und Formen der Zuwendung <p>Kompetenzbereich Ethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen die Notwendigkeit gemeinsamer Regeln als Grundlage für ein gelingendes Miteinander auf • erläutern die Einzigartigkeit und Würde jedes Menschen als christlichen Grundwert • bringen Geschwistergeschichten und Frieden stiftende Konfliktregeln der biblischen Tradition mit eigenen Erfahrungen in Verbindung • stellen die Relevanz biblischer Aussagen in eigenen und fremden Lebenssituationen dar 	<p>Anforderungssituation (u.a.): „Gewalt hat viele Gesichter“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erzählungen, die Verletzungen thematisieren (u. a. Mobbing); dagegen „Freundschaft“ usw. • Erfahrungen mit Bildung neuer Gruppen und gemeinsamen Regeln; Entstehung und Ablauf von Konflikten • Ebenbildlichkeit Gottes; Einzigartigkeit des Menschen (SuS) • Joseph und seine Brüder; Gleichnis vom Schalksknecht; Versöhnungstag Jom Kippur; Dekalog; Goldene Regel • Eigene Stärken und Schwächen; Umgang mit Freunden; Kinder in anderen Ländern; Kinder- und Menschenrechte 	<p>KB S. 24</p> <p>KB S. 25, 16-17 EVG S. 10f.</p> <p>KB S. 27-28 EVG S. 13f.</p> <p>KB S. 70, 72? KB S. 12f.</p> <p>KB S. 26, 29, 30 EVG S. 63f.</p> <p>KB S. 16-17, 18, 20-23</p>
<p>Materialien, Methoden, weitere Medien: Die Sequenz ist als Eingangssequenz in Jg. 5 gedacht → Die Heftführung und die Arbeit mit Mindmaps sollten daher thematisiert werden.</p>			
<p>Biblische Basistexte: Gen. 1, 26-28 (Ebenbildlichkeit und Schöpfungsauftrag); Mt. 7,12 (Goldene Regel)</p>			
<p>Verbindliche Grundbegriffe: Menschenwürde, Goldene Regel, Nächstenliebe und Selbstannahme</p>			
<p>Zusätzliche schulintern verbindliche Grundbegriffe: Ebenbildlichkeit jedes Menschen</p>			

Erläuterungen: KB = Kursbuch Religion Bd. 1; EVG = Religion entdecken, verstehen, gestalten 5/6 (Abkürzungen werden auch weiterhin verwendet); **Buchbezüge** in der letzten Spalte fakultativ

Unterrichtssequenz zum Thema: Gott und Schöpfung

Jahrgang: 5

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Buchbezüge
<p>Wahrnehmungs- und Darstellungs-kompetenzkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben <p>Deutungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und ihre Berechtigung prüfen • Religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen • Lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) unterscheiden 	<p>Kompetenzbereich Gott: SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Schönheit der Schöpfung und bringen ihre Gedanken und Gefühle angesichts der Schöpfung zum Ausdruck • erläutern eine Schöpfungsgeschichte als Glaubensaussage • benennen biblische Bildworte für Gott <p>Kompetenzbereich Ethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen die Relevanz biblischer Aussagen in eigenen und fremden Lebenssituationen dar 	<p>Anforderungssituationen (u. a.):</p> <p>a) Schöpfung sehen („Garten Gottes“) b) Verschiedene Schöpfungserzählungen, z.B. muslimisch, babylonisch c) Bebauen und Bewahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Naturerfahrungen in Bildern und Texten (je nach Anf.sit.), z. B. „Mein Freund, der Baum“ • Gen 1 und/oder Gen 2, 4b-25 • Namen Gottes, Bildworte in Psalmen • Umgang mit der Schöpfung und den Mitgeschöpfen 	<p>z.B. KB S.53 KB S. 50f. EVb S. 26 KB S. 56</p> <p>KB S. 54f.</p> <p>KB S. 40f. EVb S. 22f./25</p> <p>KB S. 98, 103, 109</p> <p>KB S. 57-61</p>
<p>Materialien, Methoden, weitere Medien: Sammlung und Präsentation von Schöpfungserzählungen aus anderen Kulturen und Religionen, Einführung in die Arbeit mit Texten (vgl. Kb S. 64f.)</p>			
<p>Biblische Basistexte: Gen 1 (Die Schöpfung), Gen 2 (Das Paradies), Ps 23 (Der gute Hirte)</p>			
<p>Verbindliche Grundbegriffe: Gebet, Genesis, Psalm, Schöpfer</p>			
<p>Zusätzliche schulintern verb. Grundbegriffe: Schöpfungserzählung</p>			

Unterrichtssequenz zum Thema: Jesus – ein Jude

Jahrgang: 5

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Buchbezüge
<p>Wahrnehmungs- und Darstellungs-kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Religiöse Spuren und Dimensionen der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen • Grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben <p>Dialogkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen <p>Deutungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundformen religiöser u. biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten <p>Gestaltungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen religiöser u. biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis von Religion gestalterisch Ausdruck verleihen 	<p>Kompetenzbereich: Jesus Christus: SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen Spuren Jesu in ihrer Alltagswelt wahr und beschreiben sie • erläutern, dass Jesus Jude war <p>• beschreiben wichtige politisch-religiöse Gruppierungen zur Zeit Jesu</p> <p>• geben Auskunft über wesentliche Stationen des Lebens Jesu</p> <p>• zeigen anhand von Beispielen, dass Jesu Zuwendung Heil und Gemeinschaft stiftet</p> <p>• erzählen und deuten zwei Gleichnisse vom Kommen des Reiches Gottes</p> <p>• setzen wichtige kirchliche Feste mit Ereignissen aus dem Leben Jesu in Beziehung und entwickeln exemplarisch Elemente eines Festes gestalterisch</p> <p>Kompetenzbereich : Religionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen Beispiele für die nahe Beziehung von Judentum und Christentum an 	<p>Anforderungssituation (u. a.): Weihnachtsgeschichte (Lk. 2, 1-20)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weihnachten. Ostern, Kirchen, Kreuz <p>• Jüdisches Alltagsleben, religiöse Feste (Beschneidung, Pessach), Synagoge, Sabbat</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pharisäer, Sadduzäer, Zeloten, Essener <p>• Geburt, Taufe durch Johannes, Zeit als Wanderprediger, Passion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begegnungen Jesu mit Ausgegrenzten wie Zöllnern (Levi, Zachäus) <p>• Gleichnisse vom Senfkorn und vom Sauerteig</p> <p>• Weihnachten, Ostern</p> <p>• Beschneidung/Taufe, Pessach/Ostern</p>	<p>KB S. 116-117</p> <p>KB S. 118-121</p> <p>KB S. 122-123</p> <p>KB S. 124-129</p> <p>KB S. 132 (Levi) Lk 19, 1-10 (Zachäus)</p> <p>KB S. 131 Mt 13, 33 (Sauerteig)</p> <p>Möglich: KB S. 184</p> <p>KB S. 191/196</p>
<p>Materialien, Methoden, weitere Medien: Rollenspiel einführen; mehrere Anwendungsmöglichkeiten wie Szene am Zoll, Streitgespräch zwischen Vertretern politisch-religiöser Gruppierungen zur Zeit Jesu usw.</p>			
<p>Biblische Basistexte: Lk 2, 1-20; Lk 19, 1-10 (Zachäus); Lk 5, 27-30 (Levi); Mk 4, 1-34 (Gleichnisse, Auswahl); Mt. 13,33 (Sauerteig)</p>			
<p>Verbindliche Grundbegriffe: Synagoge, Pharisäer, Sadduzäer, Zeloten, Messias, Gleichnis</p>			
<p>Zusätzliche schulintern verbindliche Grundbegriffe: Beschneidung, Taufe, Sabbat, Zöllner, Essener, Sohn Gottes</p>			

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Buchbezüge
<p>Wahrnehmungs- und Darstellungs-kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben • Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen <p>Deutungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten <p>Dialogkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Angehörigen anderer Konfessionen und Religionen sowie nicht religiösen Weltanschauungen respektvoll kommunizieren und kooperieren, ohne dabei vorhandene Differenzen zu leugnen <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen <p>Gestaltungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren <p>Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten 	<p>Kompetenzbereich Religionen: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung einiger jüdischer Feste • geben das jüdische Glaubensbekenntnis wieder • zeigen Spuren jüdischen Lebens und Glaubens in der Umgebung auf • stellen aus ihrer Umgebung Beispiele gegenwärtigen jüdischen Lebens vor • stellen wichtige Ereignisse im Leben Abrahams dar • <i>erläutern die Bedeutung einiger islamischer Feste</i> • <i>geben das islamische Glaubensbekenntnis wieder</i> • <i>zeigen Spuren islamischen Lebens und Glaubens in der Umgebung auf</i> • <i>stellen aus ihrer Umgebung Beispiele gegenwärtigen islamischen Lebens vor</i> <p>Achtung: Vgl. Sequenz „Islam“ Jg. 8</p>	<p>Anforderungssituationen (u. a.): „Streit um Abrahams Grab“</p> <p>oder</p> <p>Foto: Der Papst als Pilger im HI. Land</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der jüdische Festkreis • Sch'ma Israel • Spuren jüd. Lebens in Stade (u.a. jüd. Friedhof, Stolpersteine) • S. Köder: Abraham ... • Berufung Abrahams • Zu Gast bei Abraham • Hagar u. Ismael • Ein islamisches Fest (z.B. Zuckerfest) • Muslime beten • Spuren islam. Lebens in Stade u. Hamburg (z.B. Moschee) <p>Achtung: Vgl. Sequenz „Islam“ Jg. 8</p>	<p>DER SPIEGEL Heft 52/ 2008: Titel: Urvater Abraham - Versöhner von Juden, Christen und Muslimen, S. 98; http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-62781297.html; s. Zusatzmaterial KB 189</p> <p>KB 194f.</p> <p>KB 197 (Dtn 6,4-9)</p> <p>KB 89 KB 91 KB 92; Islam S. 205 Zusatzmaterialien Gen 12-22 Auszüge</p> <p>KB 200, 201, 203 Folienordner</p>
Materialien, Methoden, weitere Medien: Der Koran (Video der Bundeszentrale f. polit. Bildung –Medienstelle-); Folienordner Islam (im Hause)			
Biblische Basistexte: Gen 12,1-9; 13,14-18; 18,1-15; 21,1-21; Dtn 6,4-9			
Verbindliche Grundbegriffe: Sabbat, Synagoge, Thora			
Zusätzliche schulintern verb. Grundbegriffe: Sch'ma Israel, Glaubensbekenntnis, Festkreis, Berufung, Sara u. Hagar, Isaak u. Ismael			

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Buchbezüge
<p>Wahrnehmungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen • Grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben <p>Deutungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über das evangelische und katholische Verständnis des Glaubens Auskunft geben • Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede benennen und erläutern • Religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen <p>Dialogkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Angehörigen anderer Konfessionen und Religionen sowie nicht religiösen Weltanschauungen respektvoll kommunizieren und kooperieren, ohne dabei vorhandene Differenzen zu leugnen • Sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit Kritik an Religion auseinandersetzen <p>Gestaltungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feste des Kirchenjahres und religiöse Feiern im schulischen Leben mitgestalten • Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren 	<p>Kompetenzbereich Kirche und Kirchen: SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bringen eigene Erfahrungen mit Kirche zur Sprache • erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede von evangelischer und katholischer Kirche • beschreiben kirchliche Feste im Jahresverlauf • stellen Beispiele ökumenischer Zusammenarbeit dar • gestalten im Rahmen der Schule ökumenische Aktionen und gehen dabei respektvoll mit Angehörigen der anderen Konfessionen um <p>Kompetenzbereich Mensch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Hilfseinrichtungen unterschiedlicher Träger und deren Hilfsangebote 	<p>Anforderungssituationen:</p> <p>a) Geschichte „Zwei Freundinnen“ b) Elemente aus Kircheninnenräumen c) Fotos evangelischer und katholischer Kirchenräume</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meine Kirche: Kirchliche Angebote für Kinder und Jugendliche • Gemeinsamkeiten und Trennendes; Luther übersetzt die Bibel • Kinder werden getauft / Erwachsene werden getauft; Kirchenjahr • Beispiele ökumenischen Alltags in Stade: Schülergottesdienste, Sternsinger, Hinweisschild am Ortseingang („Sonntags ist Gottesdienst“) • Klassenfeier, Schulgottesdienst: Beispiel Buß- und Betttagsgottesdienste Athenaeum • Wärmestube Stade, „Vesperkirche“ Stuttgart 	<p>Zusatzmaterial Text EVG 168f (Folie)</p> <p>KB 162f.</p> <p>KB 174ff., 178, EVB 167, 170-174</p> <p>KB 164f, 181</p> <p>Zusatzmaterial Foto</p> <p>KB S. 180, Gottesdienstthemen der letzten Jahre</p> <p>Zusatzmaterial, KB 166f.</p>
<p>Materialien, Methoden, weitere Medien: Erkundung der nahegelegenen Johannis- und Heilig-Geist-Kirche</p>			
<p>Biblische Basistexte: 1. Kor 12, 12-31 (Viele Glieder – ein Leib)</p>			
<p>Verbindliche Grundbegriffe: Evangelisch, katholisch, Konfession, Ökumene</p>			
<p>Zusätzliche schulintern verbindliche Grundbegriffe: –</p>			

Unterrichtssequenz zum Thema: Angst und Geborgenheit

Jahrgang: 6

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Buchbezüge
<p>Wahrnehmungs- und Darstellungs-kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Situationen beschreiben, in denen existentielle Fragen des Lebens auftreten <p>Deutungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten <p>Gestaltungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressantenbezogen präsentieren • Religiöse Ausdrucksformen für verschiedene Lebenssituationen erproben 	<p>Kompetenzbereich Mensch: SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Situationen der Angst und der Trauer und übliche Formen des Umgangs mit ihnen • setzen sich mit verletzenden Worten und Gesten auseinander und gestalten tröstende und Geborgenheit gebende Worte und Formen der Zuwendung <p>Kompetenzbereich Gott:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen an Beispielen, wie sich Menschen in Worten der Klage, des Dankes und des Lobes an Gott wenden <p>Kompetenzbereich Mensch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten und deuten religiöse Sprachformen als Ausdruck der Befreiung, des Trostes und der Klage • deuten biblische und außerbiblische Zeugnisse als Zeichen der Hoffnung <p>Kompetenzbereich Gott:</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit biblischen und gegenwärtigen Beispielen von Menschen auseinander, die ein Leben im Vertrauen auf Gott führten • gestalten und erläutern eigene Gottesvorstellungen 	<p>Anforderungssituationen (u. a.)</p> <p>a) Kinder in Kriegsgebieten: Parvana (11, Afghanistan) b) Traurig – ein Traum c) Bilder von Käthe Kollwitz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Erfahrungen mit Angst und Trauer, u. a. in der Schule, Erzählungen (z. B. „Die verschlossene Tür“), Krankheit (Krebs) • Psalmen, Gebete, Lieder, z. B. Psalm 22 und Psalm 23 oder 104, Vaterunser • Worte der Angst – Worte gegen die Angst • Exodusgeschehen: Auszug aus Ägypten als Befreiung aus Knechtschaft und Sklaverei, Bund Gottes mit Israel • Exodus: Mose, evtl. Jakob • Liedtexte; Bilder von Kindern und Jugendlichen; Text: Wie soll man Gott darstellen? 	<p>KB S.20</p> <p>EVG 116f. EVG 121 u.a.</p> <p>KB S. 19, 71, 106 EVG S. 118, 127f.</p> <p>KB S. 104f., 107 EVB S. 125f.</p> <p>KB S. 102f. EVG S. 120f.</p> <p>KB S. 96-101</p> <p>s.o.; KB S. 94f.</p> <p>KB S. 108, 110-112</p>
<p>Materialien, Methoden, weitere Medien: Bildbetrachtung (vgl. Kursbuch S. 114f.)</p>			
<p>Biblische Basistexte: Ps 23 (Der gute Hirte), Mt 6, 9-13 (Das Vaterunser),</p>			
<p>Verbindliche Grundbegriffe: Gebet, Klagepsalm, Dank- und Lobpsalm</p>			
<p>Zusätzliche schulintern verbindliche Grundbegriffe: Exodus, Bundesschluss am Sinai</p>			